

Presseinformation

Presse / Öffentlichkeitsarbeit

Volker Gromer / Anja Schilling

Telefon: +49 6182 / 928-2517/-2518

Telefax: +49 6182 / 928-82517/-82518

E-Mail: volker.gromer@anwr.de / anja.schilling@anwr.de

http:// www.anwr.de/presse

Mainhausen, den 18.02.2009

Besseres Ergebnis dank steigender Umsätze und sinkender Risikokosten DZB BANK berichtet über gutes Jahr 2008

Mainhausen, 18. Februar 2009 – Dank steigender Umsätze und sinkender Risikokosten berichtet die DZB BANK aus dem hessischen Mainhausen über ein gutes Geschäftsjahr 2008. Mit einer soliden Umsatzsteigerung auf 5,6 Mrd. € für die beiden Banken – die Pforzheimer AKTIVBANK ist eine hundertprozentige Tochter –, deutlich geringeren Risikokosten und einem um 6% auf rund 5,5 Mio. € verbesserten Ergebnis nach Risiko entgehen die beiden Häuser der anwr-Gruppe der Finanzmarktkrise.

*„Unser Jahresergebnis ist der Beweis, dass man mit Mittelstandsgeschäft als Bank sehr wohl Geld verdienen kann und sich nicht auf Spekulationen in unbekanntem Märkten einlassen muss“ kommentiert **Günter Althaus, Geschäftsführer der DZB BANK, das Ergebnis seines Instituts.***

„So schreiben wir nach den Anfangsinvestitionen der letzten Jahre in allen Geschäftsbereichen schwarze Zahlen und sind damit für die deutlichen Veränderungen in den Finanzierungsmärkten gut vorbereitet.“

Presseinformation

Presse / Öffentlichkeitsarbeit

Volker Gromer / Anja Schilling
Telefon: +49 6182 / 928-2517/-2518
Telefax: +49 6182 / 928-82517/-82518
E-Mail: volker.gromer@anwr.de / anja.schilling@anwr.de
http:// www.anwr.de/presse

Mainhausen, den 18.02.2009

Rainer Mühlhaus, ebenfalls Geschäftsführer der DZB BANK, sieht große Vorteile in der Spezialisierung der DZB:

„Unsere Spezialisierung schützt uns vor unkalkulierbaren Risiken. So konnte die DZB BANK im letzten Jahr ein deutlich verbessertes Risikoergebnis erarbeiten und war zudem in der Lage, stille Reserven für ein konjunkturell schlechter erwartetes Jahr 2009 zu legen.“

Denn auch die auf die Finanzierung von Handelsunternehmen spezialisierte DZB BANK rechnet für 2009 mit einem schwierigen Jahr:

„Wir erwarten keine Katastrophe. Aber eine zunehmende Kaufzurückhaltung in Folge steigender Arbeitslosigkeit in der zweiten Jahreshälfte wird sich im Handel bemerkbar machen“, so die beiden Geschäftsführer. Auch wenn der Start ins Jahr 2009 mit steigenden Umsätzen in der Zentralregulierung begonnen hat, ist eine klare Positionsbestimmung für die Geschäftsentwicklung noch nicht möglich.

„Wir haben mit gleich bleibenden Umsätzen und Erträgen geplant und erwarten ein Ergebnis auf Höhe des Jahres 2008.“ Damit deutet Günter Althaus an, dass sein Institut an einer ganzen Reihe neuer Projekte und Kundengruppen arbeitet. So ist neben dem



Presseinformation

Presse / Öffentlichkeitsarbeit

Volker Gromer / Anja Schilling

Telefon: +49 6182 / 928-2517/-2518

Telefax: +49 6182 / 928-82517/-82518

E-Mail: volker.gromer@anwr.de / anja.schilling@anwr.de

[http:// www.anwr.de/presse](http://www.anwr.de/presse)

Mainhausen, den 18.02.2009

Ausbau des Fördergeschäftes mit Kfw-Programmen und dem Geschäftsbereich Factoring auch hinreichend finanzieller Spielraum für geeignete Akquisitionen vorhanden. Und auch eine Kreditklemme werden die Kunden bei den beiden Banken nicht fürchten müssen. Bei Kernkapitalquoten von über 20% haben DZB BANK und AKTIVBANK ausreichend Spielraum für Neugeschäft.

Kontakt:

DZB BANK

Günter Althaus

Tel.: +49 - 6182 / 928 - 4249

Fax: +49 - 6182 / 928 - 84249

E-Mail: günter.althaus@dzbank.de

<http://www.dzb-bank.de>